



Protokollauszug vom

12.06.2019

Departement Sicherheit und Umwelt:

Stadtführungsstab Winterthur – Ausbildungskonzept für Exekutivmitglieder

IDG-Status: öffentlich

SR.19.420-1

---

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Das auf der «Verordnung über die Organisation des Stadtführungsstabes Winterthur» basierende «Ausbildungskonzept für Exekutivmitglieder» wird bewilligt und per 1. Juni 2019 in Kraft gesetzt.
2. Mitteilung an: Alle Departemente; Schutz & Intervention; Stadtkanzlei.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

## **Begründung:**

### **1. Ausgangslage**

An seiner Sitzung vom 28. Februar 2018 setzte der Stadtrat die Verordnung über die Organisation des Stadtführungsstabes Winterthur («VOSFW») per 1. April 2018 in Kraft (SR.17.393-3). Im Rahmen des Reorganisationsprojekts «Phönix» genehmigte der Stadtrat an seiner Sitzung vom 25. Oktober 2017 (SR.17.393-2) das Konzept für den Stadtführungsstab Winterthur («SFW»). Mit der Konzeptgenehmigung wurde unter anderem auch die Aus- und Weiterbildung SFW (Beilage 1) bewilligt. Gemäss dem «Generellen Ausbildungskonzept SFW» (Beilage 2) wurden anlässlich von 4 Schulungshalbtagen die Stabs- und Exekutivmitglieder in Sachen Grundausbildung SFW 2018 erstmalig ausgebildet. Zum Auftakt der Ausbildungszusammenarbeit im SFW wurde am 20. September 2018 ein Vortragsabend mit einem externen Fachreferenten zu den Themen Krisenstab und Verantwortlichkeiten der Stadt bei Grossereignissen durchgeführt. Die ersten offiziellen Stabsrahmenübungen für den Gesamtstab erfolgten am 15. und 16. November 2018 in den neuen Räumen des SFW. Neben reinen Ausbildungsanlässen leistete der SFW aufgrund der langanhaltenden Trockenheit im Sommer 2018 und gestützt auf die VOSFW seinen ersten Echteinsatz. Um die Ausbildungszusammenarbeit zwischen SFW und Exekutive weiter zu optimieren, hat die Vorsteherin Departement Sicherheit und Umwelt («DSU») am 29. Januar 2019 einen Auftrag zur Klärung der Ausbildung des Stadtrates bezüglich Vorgehen in besonderen und ausserordentlichen Lagen an den Kommandanten und an den Stabschef SFW erteilt.

### **2. Grundzüge des Ausbildungskonzepts**

Das nur vorliegende Ausbildungskonzept Exekutive (Beilage 3) bezweckt die gezielte und stufengerechte Aus- und Weiterbildung der Exekutivmitglieder gemäss den in den Art. 12 und 13 VOSFW aufgeführten Zuständigkeiten. Es wurde bewusst kurz und übersichtlich gehalten, so dass flexibel auf einzelne Bedürfnisse der Exekutivmitglieder und/oder sich rasch verändernde Lagen reagiert werden kann. Zusätzlich berücksichtigt das Konzept den haushälterischen Umgang mit der Ausbildungszeit für die Exekutivmitglieder. Mit der semesterweisen Orientierung der Vorsteherin DSU durch den Kommandanten SFW über den Vorbereitungsstand des SFW ist der regelmässige Informationsfluss in den Gesamtstadtrat auch zwischen den einzelnen Ausbildungssequenzen gewährleistet.

### **3. Ausbildungsnutzen**

Das auf die Bedürfnisse der Exekutivmitglieder zugeschnittene Ausbildungskonzept beeinflusst inhaltlich das bestmögliche Erfüllen der Zuständigkeiten des Gesamtstadtrats oder eines stadt-

rätlichen Ausschusses hinsichtlich Führung in besonderen oder ausserordentlichen Lagen. Weiter stellt das Konzept die stufengerechte Aus- und Weiterbildung innerhalb der 13 Gefährdungen gemäss der Gefährdungsanalyse im Bevölkerungsschutz für die Stadt Winterthur sicher.

#### **4. Kosten**

Die jährlichen Ausbildungskosten sind im Budget von Schutz & Intervention, Fachstelle Stadtführungsstab, enthalten.

#### **5. Termine**

Das Ausbildungskonzept für Exekutivmitglieder soll per 1. Juni 2019 in Kraft treten.

#### **6. Kommunikation**

Eine stabsinterne Kommunikation ist nach Genehmigung des Ausbildungskonzepts geplant. Zusätzliche externe Kommunikationsmassnahmen sind nicht vorgesehen.

#### **Beilagen:**

1. Aus- und Weiterbildung SFW (Anhang V zum Konzept SFW)
2. SFW – Generelles Ausbildungskonzept
3. SFW – Ausbildungskonzept Exekutive